

# NEWSLETTER

## MÄRZ 25



Liebe Leserinnen und Leser,

heute [wird der Bundestag in erster Lesung](#) über die beiden Schuldenpakete von Schwarz-Rot diskutieren. Als Liga Hessen begrüßen wir dieses Vorhaben. Wir sagen aber auch: Bei den Investitionen müssen auch die **Wohlfahrtsverbände** konsequent mitgedacht werden. Denn nur so können wir den Sanierungsstau beim Gebäudebestand, bei der Digitalisierung und ökologischer Transformation in der sozialen Infrastruktur angehen. Nur ein leistungsfähiger Sozialstaat hilft den Menschen, durch die vielen Umbrüche und Krisen zu kommen und das Vertrauen in die Politik nicht zu verlieren. [Hier lesen Sie das ausführliche Statement des Liga-Vorsitzenden Michael Schmidt zu diesem Thema.](#)

Mit fast 83 Prozent der Bevölkerung haben sich mehr Menschen an der Bundestagswahl beteiligt, als in mehr als drei Jahrzehnten zuvor. Das ist eine gute Nachricht, denn dahinter steht die Überzeugung, dass Wahlen Schlüssel zur Veränderung der sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse sind. Unser Appell an die künftige Bundesregierung: Enttäuschen Sie dieses Vertrauen nicht, nutzen Sie es, um gute Rahmenbedingungen für Vielfalt und sozialen Zusammenhalt zu schaffen und zu erhalten. Apropos Zusammenhalt: Seien Sie gespannt: Wir planen für Juni eine spannende Veranstaltung gemeinsam mit **Dr. Natalie Grimm von der Uni Göttingen, die für das Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt** eine sehr interessante Studie durchführt. Sie wird anhand praktischer Beispiele zeigen, welchen Einfluss soziale, politische und persönliche Erfahrungen auf die Menschen und ihr Meinungsbild haben und welche Rolle soziale Angebote hier spielen.

Wir halten Sie dazu und zu allen anderen Themen, die uns bewegen, auf dem Laufenden.  
Beste Grüße und eine gute Lektüre.



## Landeshaushalt 2025 und Förderbedarf

Ende März wird der Landeshaushalt für das laufende Jahr im Landtag verabschiedet werden. Dem vorausgegangen waren diskussionsreiche Lesungen und auch erste Bewertungen in der Öffentlichkeit. Auch die Liga hat sich mit dem Entwurf beschäftigt und ihre Sicht bei einer Pressekonferenz dargelegt. „Insgesamt scheint die Landesregierung erkannt zu haben, dass Investitionen in soziale Strukturen wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt sind. Wir erkennen den Versuch, wichtige gesellschaftliche Bedarfe im Haushaltsplan 2025 abzudecken. Gleichwohl hätten wir uns gewünscht, dass gerade in Zeiten von Fachkräftemangel, Klima- und demographischem Wandel weitere wichtige Investitionen getätigt werden“, so Liga-Vorstandsvorsitzender Michael Schmidt dazu. Die gemeinnützigen sozialen Einrichtungen müssen beim angekündigten "Daseinsvorsorgefonds" berücksichtigt werden.

Gerade auch die **digitale und ökologische Transformation** wollen wir als Liga mitgestalten. Aber hier sind gute Rahmenbedingungen und finanzielle Unterstützung nötig. Um Hessen zukunftsfest zu machen, muss der Gebäudebestand digital und nachhaltig modernisiert werden. Gemeinnützige Einrichtungen und Dienste könnten nach ökologischer Modernisierung durchschnittlich 70% ihres Energiebedarfs selbst herstellen oder einsparen. Bisher gibt es aber keine Förderprogramme in Hessen, die für gemeinnützige Träger passen und diese Investitionen finanzieren. Auch die Kostenträger (Krankenkassen, Kommunen u.a.) sehen sich nicht zuständig.

### Aus den Medien zum Landeshaushalt 2025 (2. Lesung):

- [Hessenschau vom 25.2.25](#)
- [FR-Artikel vom 25.02.25](#)
- [Rede des Ministerpräsidenten zum Haushalt](#)
- [Schwerpunkte aus dem Familienministerium für den Haushalt](#)
- [Grüne fordern gemeinsame Initiative zur Unterstützung der Kommunen](#)



## AK Eingliederungshilfe

### Landesrahmenvereinbarung Frühförderung

Die Liga-Verbände haben gemeinsam mit den gesetzlichen Krankenkassen (GKV) in Hessen und den Kommunalen Spitzenverbänden die bestehende Landesrahmenvereinbarung zur Früherkennung und Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder grundlegend überarbeitet. Mit dem Jahreswechsel trat diese nun in Kraft. Brigitte Roth, Geschäftsführerin des Liga-Arbeitskreises "Eingliederungshilfe" dazu: „Hinter uns liegen vier intensive Jahre der Vorbereitung und der Verhandlung zur neuen Landesrahmenvereinbarung Frühförderung. Die Liga Hessen ist in die Verhandlungen mit den gesetzlichen Krankenkassen in Hessen und den kommunalen Spitzenverbänden mit einem eigenen Entwurf einer Landesrahmenvereinbarung im Juli 2021 gestartet. In den sich ab dem Frühjahr 2022 anschließenden Verhandlungen konnten Teile des Liga-Entwurfs übernommen werden. Es ist ein Meilenstein zum Erhalt der interdisziplinären Frühförderung, da ab 2025 die Kassen einen Teil der Kosten für die interdisziplinäre Zusammenarbeit übernehmen, die über die bundesweit geregelte Finanzierung von medizinisch-therapeutischen Leistungen hinausgehen. Damit wurde ein wichtiger Schritt in Richtung einer interdisziplinären Finanzierung der Komplexleistung durch beide Kostenträger (Eingliederungshilfe und Krankenkassen) gegangen.“

[Weitere Informationen und Downloads zur Rahmenvereinbarung](#)

Kurz berichtet

## AK Grundsatz & Sozialpolitik

### Umfrage Orts- und Kreisligen zu Kommunalisierten Mitteln

Die Befragung der Mitglieder der Orts- und Kreisligen durch den von der Liga beauftragten Verein für Sozialplanung VSOP e.V. ist beendet. Wir haben ein gutes Bild darüber erhalten, wie es um die Umsetzung der Kommunalisierung in Hessen bestellt ist. Die Ergebnisse werden den Orts- und Kreisligen am **09. Mai bei einer digitalen Veranstaltung** präsentiert. Zudem hat die Liga bei Staatssekretärin Strube (HMSI) ein Gespräch angefragt, um das Thema im Beirat für Kommunalisierung zu erörtern. Der Termin wird noch vor der Sommerpause stattfinden. Wir halten Sie hier weiter auf dem Laufenden.

## Gewalthilfegesetz

Der Bundesrat hat vor kurzem dem Gesetz für ein verlässliches Hilfesystem bei geschlechtsspezifischer und häuslicher Gewalt zugestimmt. Das bedeutet, dass gewaltbetroffene Frauen einen kostenfreien Rechtsanspruch auf Schutz und Beratung haben. Es schafft damit den Rahmen für ein verlässliches Hilfesystem und stärkt den Schutz von Gewaltopfern. Während die Bundesmittel für die Länder ab 2027 fließen, tritt der Rechtsanspruch auf Schutz und Beratung ab 2032 in Kraft. Andrea Schaller, Sprecherin der Fachgruppe „Frauen und Familie“, dazu: „Das ist ein großer Erfolg für die Gewaltschutzhäuser und Beratungsstellen! [...] Wir freuen uns, dass auch in Hessen Angebote ausgebaut werden. Als Bündnis der Wohlfahrtsverbände gestalten wir die Weiterentwicklung aktiv mit.“

## Wundversorgung: Mehr Kompetenzen für die Pflegekräfte

Neue Richtlinien für die häusliche Krankenpflege geben Pflegefachkräften bei der Wundversorgung mehr Kompetenzen. Nach intensiven Verhandlungen hat die Liga Hessen ein dreijähriges Modellprojekt auf den Weg gebracht, das Hessischen Pflegedienste der Freien Wohlfahrtspflege neue Instrumente an die Hand gibt. Über 100 der 240 Hessischen Pflegedienste konnten mit einem Webinar zur spezialisierten Wundversorgung erreicht werden. Ein großer Schritt für die Pflege von morgen. Pflegedienste, deren Personal über vorgegebene Weiterbildungen in der Versorgung von chronischen und schwer heilenden Wunden verfügt, können seit 01.02.2025 eine Zulassung als spezialisierter Leistungserbringer beantragen. Durch den Beitritt zu einer leistungsbezogenen Ergänzungsvereinbarung zum Liga-Rahmenvertrag nach § 132a SGB V steht den spezialisierten Leistungserbringern ab dann eine mehr als doppelt so hohe Vergütung bei der Versorgung von chronischen und schwer heilenden Wunden zu.

**BLENDE(N)D BERATEN!**  
Digitale Beratungsformate  
in der Schwangerschafts- und  
Schwangerschaftskonfliktberatung  
in Hessen

**ohm** Technische Hochschule Nürnberg  
Institut für E-Beratung  
LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V.  
HESSEN Hessische Staatskanzlei  
Hessische Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung  
HESSEN Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

## Projekt "Blende(n)d beraten": Nun geht es an die Umsetzung

Abschlussbericht liegt bald vor

Zum Abschluss des Förderzeitraumes wird demnächst die Handreichung veröffentlicht, die das Institut für E-Beratung der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm erstellt hat. Sie soll den Beteiligten helfen, das Gelernte zu vertiefen und bietet Ansatzpunkte, um die Erfahrungen auf andere Arbeitsfelder der sozialen Arbeit zu übertragen. „Ein echter Mehrwert und gut investierte Landesmittel“, so Regina Freisberg abschließend. „Mit dem digitalen Projekt „Blende(n)d beraten“ gehen wir einen wichtigen Schritt in Richtung einer zukunftsorientierten, flexiblen Beratungsstruktur.“ Nach zwei Jahren Projektlaufzeit geht es an die Umsetzung in den Beratungsstellen der Verbände.

Das Verbundprojekt "Blende(n)d beraten" unter Federführung der Liga Hessen brachte erstmals Beratungsstellen von AWO, Caritas, Diakonie, DRK und Paritätischem zusammen, um gemeinsam eine zukunftsweisende digitale Beratungsstrategie zu entwickeln. Eine Kombination aus Präsenz- und Online-Beratung (Blended Counseling) wurde während der zweijährigen Laufzeit exemplarisch in den Schwangerschafts(konflikt)beratungsstellen integriert und muss nun dort weitergeführt und verinnerlicht werden.

[Zur Webseite des Projekts](#)



Aus der Landesliga



### **Hessischer Sozialpreis 2025: Ausschreibung gestartet**

Gerade in Zeiten von Fake News, Populismus und Krisen sind Initiativen gefragt, die sich aktiv für Teilhabe, Gerechtigkeit und eine starke demokratische Gemeinschaft einsetzen. Gemeinsam mit dem **Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales und LOTTO Hessen** wird die Liga Hessen mit dem Hessischen Sozialpreis 2025 dieses Engagement auszeichnen. Das Motto lautet in diesem Jahr: „**Demokratie lebt vom Mitmachen: Zeigt uns, wie!**“. Gesucht werden Projekte, die demokratische Werte erlebbar machen und gesellschaftliche Teilhabe fördern. Insgesamt 30.000 Euro Preisgeld stellt Stifterin LOTTO Hessen zur Verfügung. Die **Bewerbungsphase geht bis zum 6. Juni 2025**. Danach werden Auswahlgremium und Jury die Preisträger ermitteln. Die Verleihung wird am 21. Oktober 2025 in Wiesbaden stattfinden und von Journalistin und Autorin Bärbel Schäfer moderiert. Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen!

[Mehr zum Hessischen Sozialpreis](#)



### **Haus des Stiftens**

#### **Female Empowerment: Gemeinsam für eine starke Zukunft**

25.03.2025 | 09.00–14.50 Uhr | digital

In sechs Sessions wird darauf eingegangen, wie historische Zuschreibungen, äußerer Druck und tief verwurzelte Stereotype das Selbstverständnis von Frauen bis heute prägen und wie finanzielle Unabhängigkeit der Schlüssel zur Gleichberechtigung sein kann. Was sind die Chancen und Herausforderungen, denen Frauen in Führungspositionen begegnen? Welche Erfolgsstrategien können sie anwenden? Abgerundet wird der Tag mit wertvollen Impulsen zur Stressbewältigung: für eine gute innere Balance und einen gesunden, erfüllten Alltag.

[Hier geht es zur Anmeldung](#)

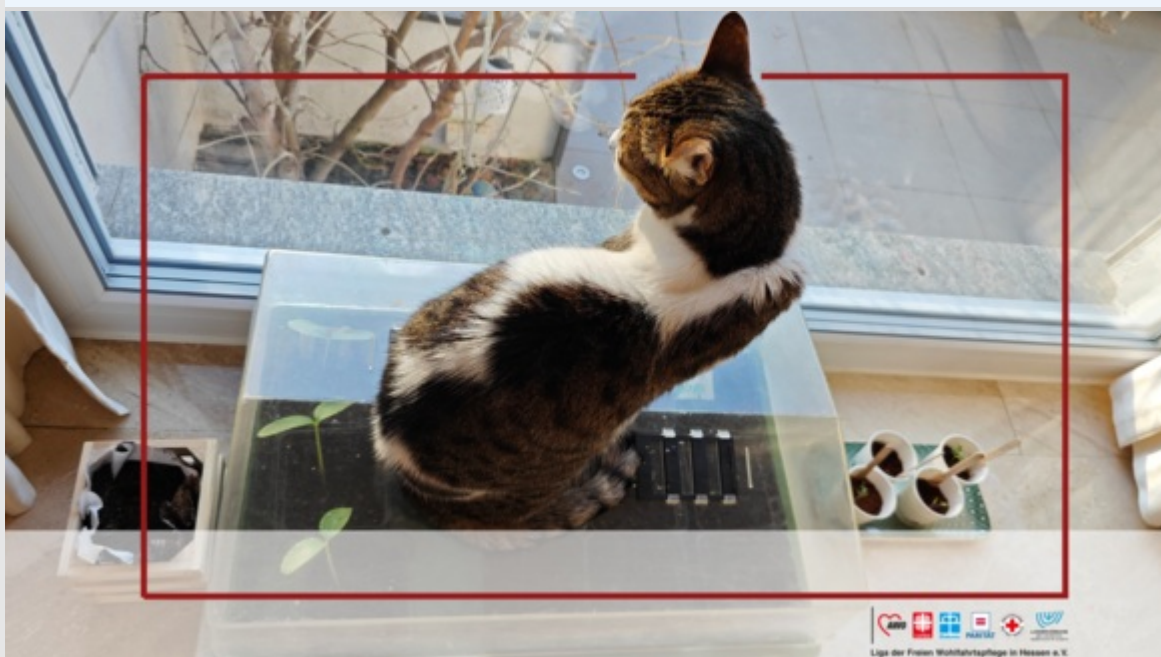
## Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen

Online-Format: Beteiligung in inklusiven Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

25.03.25 | 09-12 Uhr

Sowohl das SGB VIII als auch das SGB IX verpflichten zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Beteiligung ist nicht nur in allen Verfahrensschritten der Hilfeplanung, im Rahmen des Gesamt- bzw. Teilhabeplanverfahrens, sondern auch in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe zu gewährleisten. Dieses Praxisforum nimmt die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen in inklusiven Einrichtungen der Jugendhilfe in den Blick. Neben rechtlichen und fachlichen Grundlagen in inklusiven Einrichtungen der Erziehungshilfe werden Besonderheiten von Beteiligung im Arbeitsfeld der stationären Hilfen vermittelt. Wie kann Beteiligung praktisch umgesetzt werden? Was sind Methoden der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderungen? Wie können Eltern mit und ohne Behinderungen beteiligt werden? All das und mehr wird diskutiert werden.

[Mehr Informationen und Anmeldung](#)



### Der Frühling kommt...

...und mit ihm beginnt auch endlich die Balkon- oder Gartensaison. Katze Patty (wohnt bei unserer Pressekollegin Sabine Kamien) hilft beim Pflänzchen vorziehen. Genießen auch Sie die ersten warmen Sonnenstrahlen und das Erwachen der Natur. Der nächste Liga-Newsletter wird im Juni in Ihrem Posteingang landen.

Eine gute Zeit bis dahin,  
viele Grüße aus der Liga-Geschäftsstelle!

Ein Besuch lohnt sich immer: Auf unserer Webseite und unseren Sozialen Kanälen. Die Liga Hessen ist ab sofort auch bei LinkedIn zu finden :)



Wenn Sie diesen Newsletter leider nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V.

Luisenstr. 26

65185 Wiesbaden

tel. 0611-308 1434

mail. [info@liga-hessen.de](mailto:info@liga-hessen.de)